

 <p>Museum Wolmirstedt [RR-F]</p>	<p>Objekt: Brief von Oswald Barnitzki an Karl Duldhardt, 14. April 1935</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_1511</p>
--	---

Beschreibung

Papier im A4-Querformat. Mittig gefaltet und so hochformatig auf drei Seiten schwarzer Tinte in Handschrift beschrieben.

Inhalt: Oswald Barnitzki informiert seinen Bekannten und ehemals in der H.B.R. (vermutlich Hauptbetriebsrat des preußischen Finanz- und Innenministeriums Berlin) tätigen Kollegen Karl Duldhardt über den Freitod der Brüder Berthold und Kurt Zechel im Jahr 1935. Arbeits- und Mittellos mussten die Brüder ihre Wohnung räumen, was sie nicht überwinden konnten.

Beide unterlagen vermutlich den gleichen Repressionen wie Karl Duldhardt und könnten ebenfalls der SPD angehört haben. Hier wäre der Hinweis auf die Organisation H.B.R. aufschlussreich.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte / Handschrift, Stempelabdruck
Maße: L: 21,1 cm x B: 29,6 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	14.04.1935
	wer	Oswald Barnitzki
	wo	Berlin-Neukölln (OT)
Empfangen	wann	April 1935
	wer	Karl Duldhardt (1893-1968)
	wo	Angerstraße 1a (Wolmirstedt)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Hauptbetriebsrat des preußischen Finanz- und
Innenministeriums (Berlin)

wo

Schlagworte

- Brief
- Nationalsozialismus
- Obdachlosigkeit
- Persönliches Dokument
- Repression (Gesellschaft)
- Suizid